



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Haushalts- und Finanzausschuss
- Ausschuss-Sekretariat -

Düsseldorf, den Dez. 2001

An die
Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses
im Hause



Anträge der CDU-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **CDU-Fraktion** hat mir Anträge zum Entwurf des Haushaltsplans 2002 zugeleitet, die in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 6. Dezember 2001 gestellt werden sollen.

Diese Anträge - zur Unterscheidung auf blauem Papier gedruckt - übersende ich Ihnen hiermit.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Winands
(Ausschussassistentin)

Änderungsanträge der CDU-Fraktion
zum Haushaltsgesetz 2002 (Drucksachen 13/1400, 13/1700, 13/1790)
im Ausschuss Haushalt und Finanzen

zu allen Einzelplänen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Allg./01	CDU	<p>Titel der Gruppe 526 „Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten“</p> <p>Die Ansätze werden in allen Einzelplänen um 80% reduziert, ausgenommen sind lediglich die Mittel für Gerichtskosten.</p> <p>Einsparung: 57.960.000 EURO</p> <p><u>Begründung:</u> In Anbetracht der prekären Haushaltslage sind die Mittel für Sachverständige und Gutachten drastisch einzuschränken. Soweit Experten benötigt werden, steht genügend hochqualifiziertes landeseigenes Personal zur Verfügung.</p>	<p>SPD CDU FDP Grüne</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Allg./02	CDU	<p>Titel der Gruppe 527 „Dienstreisen“</p> <p>Die Mittel werden in allen Einzelplänen um 10% reduziert.</p> <p>Einsparung: 3.850.000 EURO</p> <p>Begründung: Angesichts der prekären Haushaltslage ist eine Kürzung geboten.</p>	<p>SPD CDU FDP Grüne</p>
Allg./03	CDU	<p>Titel der Gruppe 531 „Öffentlichkeitsarbeit“</p> <p>Die Ansätze werden in allen Einzelplänen um 70% reduziert.</p> <p>Einsparung: 16.680.000 EURO</p> <p>Begründung: Angesichts der prekären Haushaltslage ist die Selbstdarstellung der Landesregierung auf ein Minimum zu beschränken.</p>	<p>SPD CDU FDP Grüne</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Allg./04	CDU	<p>Titel der Gruppe 537 „Versuche und Untersuchungen“</p> <p>Die Mittel werden in allen Einzelplänen um 70% reduziert.</p> <p>Einsparung: 22.400.000. EURO</p> <p>Begründung: Angesichts der prekären Haushaltslage ist auf die Beauftragung Dritter weitgehend zu verzichten.</p>	<p>SPD CDU FDP Grüne</p>
Allg./05	CDU	<p>Titel der Gruppe 541 „Veranstaltungen, Kongresse“</p> <p>Die Mittel werden in allen Einzelplänen um 70% reduziert.</p> <p>Einsparung: 8.330.000 EURO</p> <p>Begründung: Angesichts der prekären Haushaltslage ist die Außerdarstellung der Landesregierung auf ein Minimum zu beschränken.</p>	<p>SPD CDU FDP Grüne</p>

Änderungsanträge der CDU-Fraktion
zum Haushaltsgesetz 2002 (Drucksachen 13/1400, 13/1700, 13/1790)
im Ausschuss Haushalt und Finanzen

zum Einzelplan 12

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12/01	CDU	<p>Kapitel 12 700, Titel 161 00 Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen</p> <p>Die Einnahmen aus der Finanzierungsanlastung werden um die vom Finanzminister angekündigte jährliche „Rendite“ des BLB</p> <p>um 125.000.000 EURO</p> <p>erhöht.</p>	<p>SPD CDU FDP Grüne</p>

Änderungsanträge der CDU-Fraktion
zum Haushaltsgesetz 2002 (Drucksachen 13/1400, 13/1700, 13/1790)
im Ausschuss Haushalt und Finanzen
zum Einzelplan 20

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20/01	CDU	<p>Kapitel 20 010</p> <p>Steuereinnahmen</p> <p>Die Mittel werden</p> <p>von 37.633.700.800 EURO</p> <p>um 75.000.000 EURO</p> <p>auf 37.708.700.800 EURO</p> <p>erhöht.</p> <p>Die Betriebsprüfungen der Steuerverwaltung werden um 500 Mitarbeiter verstärkt. Diese erwirtschaften (unter Berücksichtigung des Länderfinanzausgleichs und der Personalkosten) 150.000 EURO pro Person.</p>	<p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20/02	CDU	<p>Kap. 20 020, Titel 461 10 Verstärkung der Personalausgaben</p> <p>Der Ansatz wird von 15.000.000 EURO um 10.000.000 EURO auf 25.000.000 EURO erhöht.</p> <p>Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt: „Die Mittel dienen primär der Zahlung von Leistungsprämien und Leistungszulagen an die Bediensteten. Sie können weiterhin zur Zahlung von Jubiläumszuwendungen verwendet werden.“</p> <p>Begründung: Die Bediensteten haben ein Anrecht auf die leistungsbezogenen Vergütungselemente, da die Beamten diese durch Gehaltsverzichte selber erwirtschaftet haben. Die durch den Haushaltsvermerk weiterhin ermöglichte Wiedereinsetzung der Jubiläumsvorgangsverordnung für Beamte würde die Motivation wesentlich erhöhen und ein unnötiges Sonderopfer der Beamten beseitigen.</p>	SPD CDU FDP Grüne